

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

24.11.1871 (No. 321)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Freitag den 24. November

1871.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,494. Geometer Dorie dahier ist von uns beauftragt, den projectirten Stadtplan durch Pfähle und Profile abzustechen. Wir bringen dies zur Kenntniß der betreffenden Grundeigenthümer.

Karlsruhe, den 23. November 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

## Einladung

2.1. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 25. November d. J., Nachmittags vier Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu die Mitglieder und andere Freundinnen der Vereinskasse hiermit eingeladen werden.

K. W. Doll.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim betreffend.

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg werden hiermit eingeladen, diejenigen sechs Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichtes Karlsruhe-Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, Herren August Dennig, Bernhard Schweig und Ferdinand Zerrenner, Seitens der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag gebracht werden sollen.

Die Wahl findet Dienstag den 12. Dezember, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Saale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlcommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird. Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer vom 1. Dezember an in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1871.

Der Vorsitzende der Handelskammer:

Haae.

2.2.

## Karlsruher Männerhilfsverein.

### Section III.

Nächsten Freitag den 24. November, Abends 8 Uhr, Sitzung in der kleineren Gartenhalle der Schuberger'schen Brauerei.

Verhandlungs-Gegenstand: Errichtung von Speise- und Lese-Sälen für die ärmere Klasse der Bevölkerung hiesiger Stadt.

Der Vorstand.

## Ettlingen. Offene Stelle.

2.1. Bei unterfertiger Stelle wird auf 1. Dezember ein mit guter Handschrift versehener Schreiber gegen entsprechende Tagesgebühr gesucht und wollen sich Lusttragende sofort melden.

Ettlingen, den 21. November 1871.

Großh. Montirungs-Depot.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Partikulier Benedikt Hübner Eheleute von hier wird Freitag den 24. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in deren Behausung eine vollständige schöne Ladeneinrichtung gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

## Getreide-Vermahlung.

Die Vermahlung von Roggen und Weizen für das hiesige Proviant-Amt wird auf unbestimmte Zeit im Submissionswege vergeben.

Mühlbesitzer, welche zur Uebernahme des Vermahlungsgeschäftes geneigt sind, werden hiermit eingeladen, ihre desfallsigen Angebote schriftlich unter Angabe

a. des verlangten Mahllohnes für den Centner Getreide,

b. des beanspruchten Mühlen-Abganges und

c. des Getreide-Quantums, welches monatlich zur Vermahlung übernommen werden will,

bis zum 30. November d. J.

bei dem unterzeichneten Proviant-Amt einzureichen, woselbst auch die speziellen Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 22. November 1871.

Königl. Proviant-Amt.

## Vergebung von Erdarbeiten.

Auf Großh. Domäne Stutensee werden Samstag den 25. November,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Graben-Arbeiten im Gesamtanschlag von 650 fl., behufs Herstellung einer neuen Bewässerungs-Einrichtung, loosweise öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. November 1871.

Großh. Gutsverwaltung.

## 2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 24. November,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, aus dem Nachlasse der Frau Karl Jäger's Wittwe nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Tisch- und Bettweiszeng, Bettung, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Forstbezirk Mittelberg.

## Holzversteigerung.

Nr. 416. Aus den Domänenwaldungen Mittelberg und Klosterwald werden von Bindfall- und Dürhölzern mit Borgfrist bis Martini 1872 am

Montag den 27. d. M.

folgende Holzsortimente versteigert: 31 tannene Baustämme und 11 dito Sägstämme, 105 dito Gerüst- und Hopfenstangen und 3 eichene Kugelflöge, 14 1/2 Klafter buchenes, 39 1/2 Klafter tannenes, 1 Klafter eichenes Schrittholz, 1/2 Klafter eichenes Spaltholz, 14 Klafter buchenes, 25 1/2 Klafter tannenes und eichenes Brägelholz, 425 buchenes und 9700 fortlene Wellen und 1 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr in der Marzeller Mühle.

Ettlingen, den 15. November 1871.

Großh. Bezirksforstrei Mittelberg.

2.2.

Maier.

## 2.2. Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der Karl Nagel Ehefrau, Eva Elisabetha geb. Amolsch von Blankenloch, am

Mittwoch den 29. November l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. 84,6 Ruthen Hofraithe mit einer ein-

stodigen Behausung, Scheuer, Stallung, Schweinsställen und Schreinerwerkstätte sammt Hofraute und Garten, 39 Ruthen, neben Martin Hoffmann's Kindern und Gottfried Jaffe Wittwe 1600 fl.

2. 35,4 Ruthen in den Stangelackerwiesen 80 fl.

3. 101,7 Ruthen auf den Gärten. 130 fl. Mühlburg, den 6. November 1871.

Großh. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Wohnung zu vermieten.**

*Wohnung*  
*Raum*  
*ausst.*  
*Thal*  
*mit*  
*Wagen*  
*o. t. u.*  
\* Zu vermieten in freundlicher Lage: eine sogleich beziehbare Wohnung von 2 großen Zimmern (jedes mit Balkon), 1 tapezirten Manjard, Küche, Keller, Holzraum u., desgleichen ein unmöbirtes, geräumiges Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Langestraße 16 (Höpsner's Neubau) sind auf 1. Dezember zwei hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein elegant möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 12 zwei Stiegen hoch.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Schützstraße 25 im zweiten Stock.

\* Zwei elegant möbirtes Zimmer sind sogleich oder bis 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

\* Ein möbirtes Zimmer und 1 unmöbirtes Zimmer, letzteres sehr geräumig, sind bis 1. Dezember einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im 2. Stock.

\* Zwei ineinandergelagerte Zimmer sind sogleich, jedoch nur an eine gebildete Dame, zu vermieten: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

\* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10.

\* Ruppurrer Landstraße 12a ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Zwei auf die Straße gehende, unmöbirtes Zimmer sind an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Kasernenstraße 4, im zweiten Stock, ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

**Anerbieten.**

*Schreiber*  
*Prof.*  
3.3. Eine Professors-Wittwe wünscht 1 oder 2 Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in elterliche Pflege zu nehmen. Näheres Marienstraße bei Herrn Rauch im 2. Stock.

**Wohnungsgesuch.**

\* Es wird von einer Familie ohne Kinder im westlichen Stadttheile eine Wohnung im mittleren Stock von 5-6 Zimmern, Küche, Kammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23 April k. J. zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre R. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Wohnung*

**Zimmergesuche**

22. Es wird im östlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung in angenehmer Lage, unmöbirt, aus 2 Zimmern bestehend, im zweiten Stock, sogleich zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre L. F. an das Kontor des Tagblattes. *Leichnam*

\* Ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer, in angenehmer Lage, wird sogleich von einem Herrn zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 66 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hollmann*

**Bureau für Arbeit-Nachweis**

von Ch. Dölter, Schützenstraße 27. Gesucht wird auf 1. Dezember für einen noblen Herrn ein schön möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet, wemöglich auch Dienerzimmer, am liebsten in der Stein-, Spital- oder Adlerstraße oder im äußern Zirkel. — Herrschaften, welche auf Weihnachten Mädchen wünschen, welche kochen, nähen und bügeln können, wollen sich alsbald melden.

**Eine Werkstätte**

von mittlerer Größe wird auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Laden Langestraße 205 abzugeben. \*33.

**Dienst-Anträge.**

Zur Aushilfe bis Weihnachten wird sogleich ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, gesucht. Näheres kleine Heerenstraße 11 im zweiten Stock. *Toussaint*

Ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 69. *Prof.*

\* Zwölf Mädchen, welche bürgerlich kochen, nähen und bügeln können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, finden auf Weihnachten Stellen durch das Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen, gut bügeln und etwas nähen versteht, wird in eine Familie mit größeren Kindern zu Weihnachten gesucht: Karl-Friedrichstraße 15.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 11 im 3. Stock.

**Die Hauptagentur**

einer älteren deutschen Lebens-Versicherungsgesellschaft soll mit bestehendem, nicht unbedeutendem Geschäft in Karlsruhe besetzt werden.

Qualifizierte cautionfähige Bewerber, von denen solchen, die im Großherzogthum Baden, sei es in Affecuranz- oder Waaren-Geschäft anhaltend Relationen unterhalten, der Vorzug ertbeilt wird, belieben ihre Offerten sub N. X. 754 an die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.** einzusenden. \*33.

**Stelle-Antrag.**

Ein ortsfundiger, junger, kräftiger Burche findet als Ausläufer Stellung in **G. Creuzbauer'schen** Buchhandlung.

**Stellengesuche.**

21. Für ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches in seinen Näheren, auch Stic- und Häkelarbeiten erfahren ist, wird sogleich eine Stelle in einem Laden oder als Stubenmädchen bei einer Herrschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Heidinger*

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle zur Führung einer Haushaltung oder als Bekleidungsbesitzerin oder b.i Kindern; dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Auskunft wird ertbeilt innerer Zirkel 2 B im Hof rechts.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schon weisnähen kann und im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock links.

\* Ein junger Mann, soeben vom Militär entlassen, aber in den schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht sofort Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen von geistigem Alter sucht von fest an bis Weihnachten zur Aushilfe Beschäftigung; dasselbe kann gut nähen und ist in allen weiblichen Arbeiten bewandert. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32.

\* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln außer dem Hause; auch wird gewaschen und Wäsche zum Bügeln angenommen. Näheres Ruppurrerstraße 24.

**Kaufdienst-Gesuch.**

\* Eine fleißige Frau sucht einen Kaufdienst. Zu erfragen Duerstraße 15.

**Verloren.**

\* Montag Abend wurde ein braungefüllter großer **Bisampelz-Fragen** von der neuen Wald- durch die Karls- und Stephanienstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 42.

**Vermisster Hund.**

\* Ein 4 Monate alter, sogenannter **Affen-Pinscher**, grau-braun mit schwarzer Brust, gespitztem Schweif und Ohren, welcher auf den Namen „Turco“ hört, wird seit 4 Tagen vermisst. Abzuliefern gegen Belohnung Akademiestraße 28 im zweiten Stock. Vor **Ankauf** wird gewarnt.

**Gefunden.**

\* Vor einigen Tagen wurde in meinem Laden ein **Ring** gefunden; derselbe kann gegen Nachweis daselbst abgeholt werden. **Risinger**, Conditior.

**Häuser zu verkaufen.**

\* Im westlichen Stadttheil (Langestraße) ist ein dreistödiges Haus mit Seiten- und Duerbau, Garten, geräumigem Hof, zu jedem Geschäfte sich eignend, sowie eine Villa auf der Kriegsstraße und mehrere zweistödicge Häuser mit Garten zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 45 bei **S. Bronn**.

**Außereuropäische Schmetterlinge** werden gekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Hotel Geist*

**Nollen: Varinas,**  
**Nollen: Portorico**  
sind einige Nollen zu verkaufen: Ruppurrer  
Landstraße 12a parterre.  
**Karl Witterer.**

4.4. **Zu verkaufen.**  
4 Kanopees, 3 Chiffonniere, Kommode mit  
Schubladen, Pfeilertkommode, Waschkommode,  
Waschtische, Nachtsche, 1 Schreibtisch, ver-  
schiedene Tische, Koffer, ein- und zweibürige  
Kleiderschränke, Küchenschränke mit Glasauf-  
satz, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl,  
neue Strohs-, Rohr- und Holzstühle, verschie-  
dene Sorten Bettladen mit und ohne Koff, Mat-  
rassen, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 fr.  
bis 2 fl. 30 fr. und mehrere Sorten Flaum  
sind billig zu haben bei

**Kazarus Bar Wittwe,**  
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

**Verkaufsanzeigen**

\*2.2. Ein fast noch neuer eiserner **Serd**  
ist wegen Wegzugs zu verkaufen: Schützen-  
straße 6 im ersten Stod.

\*2.2. Ein ganz großer **Mehl-** oder  
**Saferkasten** und ein **Hundesstall** sind bil-  
lig zu verkaufen. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

\* Eine **Weiler-Kommode**, deren In-  
halt eine Geld-Cassette, ist billig zu verkaufen:  
Ruppurrerstraße 15.

\*3.1. **Abraham Hess**, wohnhaft in  
**Mühlburg**, hält immer vorräthig zum  
Verkauf: Montur, Mäntel, Hosen, Betten und  
Federn, und kauft jederzeit: Montur, Gold,  
Silber, Papier, Knochen, Lumpen und Eisen  
zu den höchsten Preisen.

\* Einige gute **Möbel-Packfisen** und  
eine gute **Zither** sind zu verkaufen: Wald-  
straße 42.

\* Ein großer massiver **Chiffonniere** ist  
billig zu verkaufen: Hirschstraße 17 im Hin-  
terhaus eine Stiege hoch.

\* Zwei neue **Fässer** von 18 bis 19 Ohm  
sind zu verkaufen. Näheres Kronerstraße 1.

\* Ein großer, gut erhaltener **Zimmer-  
teppich** ist zu verkaufen: Herrenstraße 28  
im Laden. Dasselbst wird ein hübscher **Kin-  
derschlitten** zu kaufen gesucht.

\* Ein noch gut e haltener **Winterrock**  
und ein Paar neue **Reithosen** sind billig  
zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 5 im  
Hinterhaus im 2. Stod.

12.12. **Ankauf**  
von **Edelsteinen**, altem **Gold** u. **Silber**  
bei **J. Petry**, Lammstraße 7.

**Gänselebern**  
werden fortwährend gekauft bei  
**C. G. Frey**,  
Lycceumstraße 1.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Cabeljans u. Schellfische**  
empfehlen **C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.3. Nbst der nun wieder erhaltenen  
Chocolade von **Potin** empfehle nun auch  
ausgezeichneten grünen und schwarzen **Thee**  
in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paqueten.

**C. A. Kindler**,  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**THEE.**

Von den so beliebt gewor-  
denen ächten

**ostindischen Thees**  
aus der Hof-Thee-Handlung  
des Herrn

**J. F. Seeger** in **Hannover**  
erhielt ich neue Zusendung in  
frischer, aromatischer, kräftiger  
Waare.

Ich empfehle solche in Ori-  
ginal Paqueten von  $\frac{1}{2}$  fl von  
20 Sgr. bis 3 Rthlr. pr. fl.  
— Preis-Verzeichnisse und  
Koch-Anweisungen gratis.

**Th. Brugier**,  
6.6. Waldstrasse 10.

**THEE.**

**Kaffee-Surrogat,**

ächten **Berner-Bräuer**, empfiehlt  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
2.2. Waldstraße 30.

**Frau Julie Klausner,**

Bahnhofstraße 4,  
empfehlen ihr **Kaffee Lager** in verschiedenen  
ausgezeichneten **Sorten**, als:

**Java:**

Java-Kaffee, gelb, per Pfund à 48 fr.,  
" hochgelb, per Pfund à 40 fr.,  
" gelb, per Pfund à 38 u. 34 fr.,

**Ceylon:**

Perl-Ceylon, grün, per Pfund à 42 fr.,  
" " " " " 40 fr.,  
" " " " " 36 fr.,

bei Abnahme von großen Quantitäten ent-  
sprechend billiger.

6.6. 1865r  
**Médoc Valeyrac**

à 48 fr. per Flasche empfiehlt  
**Michael Hirsch**,  
3 Kreuzstraße 3.

**Süße fleischige Neckar-  
zwetschgen,**  
**gedörnte Kirschen**  
bei **Ludwig Fesenbeckh**,  
2.2. 30 Waldstraße.

6.4. **Leopold Abend**,  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,  
empfehlen:  
**Markgräfler,**  
**Deidesheimer,**  
**Forster Riesling,**  
**Rüdesheimer Berg,**  
**Afenthaler,**  
**Malaga 1863er,**  
**Bordeaux Médoc,**  
**Bordeaux Bougeoles.**

**Frische  
Schellfische**

sind eingetroffen bei  
**J. Schnappinger**,  
Langestraße 140.

**Sardines à l'hulle,**  
russ. mar. Sardinen,  
neue holl. mar. Haringe,  
**Sardellen** und  
**Breckbüdinge**  
empfehlen billigt  
**Leopold Abend**,  
4.3. Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

**Cabeljau,**

**Laberdan** in **Salz** und **ge-  
wässert,**  
**Kieler Sprotten** und **Bü-  
dinge,**  
**Speck- und Bratbüdinge** etc.  
bei **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Feines Reismehl,**  
**feines Hafermehl** zu **Suppen,**  
**Sichel Kaffee,**  
**Wurm- oder Santonin-Choco-  
lade,**  
**Fleischextract-Chocolade,**  
**Arrow-root-Chocolade,**  
**Chinin-, Salep-, Jolâ d. Woods, Reis-,  
Eisen- und Malz-Chocoladen,**  
sowie sämtliche Sorten **Santons-Cho-  
coladen**  
empfehlen  
12.7. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Fromage de Brie**  
und  
**Spundenkäse**  
sind fortwährend zu haben bei  
**Leopold Abend**,  
4.3. Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

**Rechte Frankfurter Bratwürste, ächte Frankfurter Leberwurst, Lyoner- und Schinkenwurst,** sowie einen ausgezeichneten **westphälischen Schinken** empfiehlt 4.3.

**Leopold Abend,**  
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

**Nechten Berliner Getreide-Kümmel,**

feinste **Bunsch- und Grog-Essenzen,** sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure von **J. A. Siska** in Berlin empfiehlt

**Th. Brugier,**  
14.1. Waldstraße 10.

**Ich verkaufe:**  
Schweizerkäse à 28 fr. per Pfund,  
Limburger Käse à 20 fr. per Pfund,  
Königener Rahmkäse à 22 fr. per Pfund,  
Schweinefett à 25 fr. per Pfund,  
Alpenbutterfett à 32 fr. per Pfund.

**Kerner:**  
Maccaroni, acht italienische, à 22 fr. per Pfund,  
Gemüsenudeln à 18 fr. per Pfund,  
Suppenudeln à 16 fr. per Pfund.  
Alles in prima Qualität.  
**Frau Julie Klauer,**  
Bahnhofstraße 4.

**Für jetzige Saison** empfiehlt

**die Feinbäckerei von A. Hafner Wwe.,**  
Langestraße 116,  
ihre reichhaltige Auswahl von

Honiglebkuchen, Herz- und Rindelform,  
Hugelbrot,  
Springerlein,  
Basler Lebkuchen,  
Zimmisternen,  
Belgrader Brod,  
verschiedenen Thee- und Desseribäckereien u. s. w.  
u. s. w.

zur geneigten Abnahme bestens. 2.2.

Die allgemeine Beliebtheit, deren sich das Rumford'sche Regenerations-Bier in Holland, England, Amerika u. s. w. längst erfreute, hat sich seit seiner Einführung auch schon in Deutschland eingestellt. Man rühmt seine Wirksamkeit namentlich bei Nervenleiden, Hämorrhoidalzuständen, Körperschwäche, auch als Präservativ gegen Cholera, Husten u. dgl. Der Preis von 25 fr. pro Flasche ist sehr billig. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**3.2. Schnupftabak:**

Virginie, groben Holländer, Markgraf Wilhelm, Lahrer Tabak von Herren Gebrüder Logbeck in Lahr in Paquets und im Anbruch empfiehlt

**Ludwig Fesenbeckh,**  
30 Waldstraße.

Die bewährte **Liebig'sche Kinder-Suppe,** anerkannt bester Ersatz für Muttermilch, **fertig zum Gebrauch;**

**Liebig'sches reines Malzertract** in vorzüglicher Qualität, das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit u., überhaupt Brust- und Halsleiden, beides in Flaschen à 30 fr., bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.1

**Emser Pastillen,** bereitet aus Salzen des Emser Mineralwassers, unter Leitung der königlichen **Bunnen-Verwaltung** in Ems, werden von den Herren Ärzten empfohlen gegen verschiedene Krankheiten der Respirations-Organen und des Magens. Jede Schachtel ist mit einem **weißen Bandst. eisen** verschlossen, welcher die Aufschrift „**Staats-Controle**“ trägt. Dieselben sind stets ächt und frisch zubereitet zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.6.

**Große bayerische Eier,**

10 Stück für 21 fr., empfiehlt **Fried. Schmidt,** Jähringerstraße 1.

**Klettenwurzel-Saar-Öel,** dreifaches, mit China-Extract, à Flasche 24 fr.  
**Odontine,** Mittel gegen Zahnweh, à Flasche 18 fr.

**Eau de Cologne,** à Flasche 36 und 18 fr.  
**Concentrirter Acosot Räucher-Essig,** zum Reinigen der Zimmerluft, à Flasche 24 fr.

**Duft-Essig,** à Flasche 15 fr.  
**Ofenlack,** à Etange 6 fr.  
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.2.

5.2.

# Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

**N. Hoffmann-Bohn.**

**Für den Winter-Anzug:**

**Baschlichs Stoffkapuzen** für Erwachsene u. Kinder,  
**Schotlandstücher,**  
**Kopfschalen,**  
**Wollene Hauben,**  
**Halbindchen in Seide und Wolle,**

**Pellerine,**  
**Zeelenwärmer,**  
**Schlupfer in Wolle, nebst Kragen,**  
**Ritterstaucher,**  
**Pulswärmer,**  
**Winterhandschuhe.**

Sämmtliche Gegenstände können in den neuesten Mustern zur Auswahl vorgelegt werden und auf viele derselben werden Bestellungen nach bestimmtem Auftrage in kürzester Frist ausgeführt.

**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,  
3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

In ausgezeichnete Waare empfehle ich mein Lager von **Hülsenfrüchten und Bistmalien,** als: **Erbsen** (Victoria-), gerissen und geschält, **weiße Bohnen** und **Linsen,** sehr gut kochend, zu den billigsten Preisen, **Mehl,** feinstes Kaiserzug, **Blüthenmehl** zu 10 u. 9 fr. per Pfd. **Frau Julie Klauer,** Bahnhofstraße 4.

**Butterschmalz, sowie reines Schweinefett** billigt bei **Ludwig Fesenbeckh,** 2.2. 30 Waldstraße.

**Bodenwische** und **Bodenwischmaterial** empfiehlt billigt **W. L. Schwaab,** E. Hauser's Nachfolger.

**Winterhandschuhe, Pulswärmer** in größter Auswahl und billigt gestellten Preisen empfiehlt **A. Himmelheber,** 6.6. Langestraße 165.

**Empfehlung.**  
\*2.1. Möbel werden dauerhaft und billig polirt und reparirt. Aufträge beliebe man Durlacherthorstraße 51 im zweiten Stock abgeben zu wollen.

Von höchster Wichtigkeit für  
**Augenranke.** Durch das in  
 seiner au-  
 serordentlichen Heilkraft unerreichbare,  
 seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und  
 berühmt gewordene ächte Dr. White's  
 Augenwasser von Traugott Ehrhardt in  
 Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim  
 Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind  
 schon Tausende von den verschiedensten  
 Augenkrankheiten geheilt, gestärkt  
 und sicher vor Erblinden geschützt  
 worden, und erfreut sich deshalb eines all-  
 gemeinen Weltruhmes, welches auch  
 die täglich einlaufenden Lobrehebungen  
 und Urtheile beweisen. Dasselbe ist conce-  
 sionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft  
 und begutachtet, als bestes Augen-  
 Heil- und Stärkungsmittel empfohlen  
 und à Flacon 36 fr zu beziehen durch Th.  
 Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wohlgeborener Herr Ehrhardt! Da in diesen  
 Tagen sich mein Auge wieder sehr verschlim-  
 mert hat, so bin ich genöthigt, Sie innig zu  
 bitten, Sie möchten die Güte haben und mir  
 sobald als möglich ein Fläschchen von Ihrem  
 guten, hülfreichen Dr. White's Augen-  
 wasser schicken. Ich kann Ihnen gar nicht genug  
 dankbar sein für Ihr wunderbares Augen-  
 Heilmittel, es hat mir bisher die besten  
 Dienste geleistet. Ich werde es in unserem  
 ganzen Kreise allen Augenleidenden  
 bestens empfehlen. Mit Hochachtung  
 Maria Mühlburger. Untergim-  
 pern in Baden, 4.8. 70

**Ebenard's**  
**Schreib- und Copir-Tinte**  
 in 1/4 Fl. 1/2 Fl. 1/3 Fl. 1/8 Fl. 1/16 Fl.  
 zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge  
 angenehmer Farbe, wird indes beim Ge-  
 brauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet  
 augenblicklich, greift weder Papier  
 noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt  
 selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist  
 unauslöschbar. Auch dann, wenn die  
 Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert  
 dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt  
 sich des schnellen Trocknens und der vorzü-  
 glichen Schwärze wegen ganz besonders zum  
 Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.

Hauptdepot bei Th. Brugier in Karls-  
 ruhe, Waldstraße 10. 22.12.

**Zeugniß.**  
 Die Copir-Tinte des Herrn P. Leveson  
 hier benutzen wir schon seit längerer Zeit zu  
 unserer vollen Zufriedenheit.

Eöln, den 25. März 1863.  
 gez. Jos. Kaufmann & Söhne.

**Holzschuhe,**  
 mit und ohne Füllfütterung, empfiehlt in  
 großer Auswahl

43. **Leopold Abend,**  
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Anzeige.**  
 Vom 1863r Biergärtner Klingel-  
 bergger Wein wird wieder von mindestens  
 15 Maas an, die Maas zu 33 fr., abgegeben.  
 Proben stehen gerne zu Diensten.  
 22. **Levinger,** Langestraße 163.

Frisch eingetroffene  
**ächte Straßburger Gänselebertrüffelwurst,**  
 sowie  
**ächte Straßburger Gänseleberpastete**  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Nußverkauf en gros et en détail.**

Nur in den nächsten 14 Tagen verkaufen wir folgende Artikel:  
**Bonbonnièren, Atrappen, Fantasieschachteln,** zu Geschenken  
 sehr geeignet, **Christbaumsachen** und verschiedene **Liqueure**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Fellmeth & Bergmann** in Liquid.,  
 3.1. **Herrenstraße 24.**

**Haupt-Depôt**  
 der rühmlichst bekannten, vom k. bayer. Obermedizinal-Ausschuß ge-  
 prüften und empfohlenen **Hacker'schen Brandsalbe,** oder  
 Salbe gegen jede Entzündung und Geschwulst, à Topf  
 20 fr., sowie der

**Hacker'schen Heil- oder Wunder-Pflaster,** à Schachtel 12 fr.,  
 anwendbar bei allen offenen Wunden, besonders bei schlimmen Brüsten, Wunden an den Fin-  
 gern, überhaupt schlimmen oder erfrorenen Gliedern, Beulen jeder Art, Drüsen, Knochenfrak-  
 turen, Brandwunden, fetten Flechten etc., sowie des ausgezeichneten

**Hacker'schen Wundwassers,** à Glas 12 fr., sichere Hilfe bei  
 allen frischen Wunden und Blutungen, ferner des

**Hacker'schen Zahnpulvers,** à Schachtel 12 fr., befindet sich für  
 das Großherzogthum Baden bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,  
 in selbst Gebrauchsanweisungen und amtlich beglaubigte Zeugnisse über außerordentlichen Er-  
 folg der Hacker'schen Heilmittel gratis verabfolgt werden.

**Louis Hacker in Bayreuth,**  
 2.2. **Berfertiger der Hacker'schen Heilmittel.**

Praktische  
**Weihnachtsgeschenke**  
 für  
 Herren:  
**Schlafrocke**  
 in  
 glänzender Auswahl  
 vorräthig  
 von 7 fl. an.  
**A. Herzmann,**  
 Langstraße 155,  
 3.1. gegenüber dem Erbprinzen.

Mein sehr reichhaltiges Lager in den neuesten und geschmackvollsten  
**Buntstickereien** auf Etamin, Tuch und Leder, sowie in **Holz-, Kort- und**  
**Lederwaaren,** die mit Stickereien garnirt werden können, bringe ich hermit in  
 empfehlende Erinnerung.

Zugleich mache auf eine Parthie zurückgesetzte **Stickereien** aufmerksam,  
 die ich zu sehr billigen Preisen überlasse.

**C. A. Kindler,**  
 3.2. **Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.**

Eine neue Sendung

# Strickwolle

in den verschiedensten Qualitäten ist soeben wieder angekommen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

**Ludwig Oehl,**

3.2. Langestraße 177.

## Anzeige.

\* **Boredorfer und Calwill-Aepfel**, sowie sehr gute **Trauben** sind heute und morgen zu haben: in der **Goldenen Waage**.

## Dürre Landjäger,

das Stück à 4 fr., sowie frische **Leber- und Griebenwürste** und **Kranfurter Bratwürste** empfiehlt heute Abend

**F. Benzinger,**  
Gasthaus zur Rose.

## Das Wein-Lager

von

## Leopold Abend,

Ecke der Schützen und Marienstraße 25, empfiehlt reingehaltene **Oberländer Weine** zu 6, 8, 10, 12 fr. per Schoppen, sowie einen ausgezeichneten **Nothwein** per Schoppen 16 fr. In gesetzlichem Quantum von 15 Maas an bedeutend billiger. 4.3.

## Gasthaus zur Stadt Lahr.

Heute Freitag den 24. November, Morgens 10 Uhr, **Kesselfleisch**, Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, **Sauerkraut** nebst ausgezeichnetem **Wein** und **Bier**.

Auch ist daselbst jeden Abend musikalische Unterhaltung (Klavier und Violon) mit Gesang, wozu höflichst einladet

**H. Bürg.**



Heute Früh empfiehlt **Kesselfleisch**; Mittags **Schweinsbraten**, **Leberwürste**, **Blutwürste**, **Bratwürste**, **Schwarzenmagen** und **Sauerkraut**, guten **Wein** und einen feinen **Stoff Bier**

**L. Haar,**  
zur Nacht am Rhein.

## Café Bauer

empfehlen

heute Abend frische **Würste** in und außer dem Hause.

## Gasthaus zum Weinberg.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie **Sauerkraut** und **Schweinefleisch**, was ich empfehle und anzeige.

**Johann Hochwarth.**

Sehr gute

## Stiefelwische

zu haben **Karl-Friedrichstraße 2** im Laden.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

## Prof. Bock, Dr. Hager, Schw-Richter.

Zwei mir ganz unbekannte Männer lassen mich (der eine aus Berlin, der andere aus Rudow bei Jarmen) diese Schreiben zugehen, deren Veröffentlichung mir im Interesse des Publikums geboten scheint:

1) Berlin, den 17. November 1871. — Verehrter Herr! Unterzeichnete verfehlt nicht, Sie auf den gemeinen Angriff des Herrn Professor Bock zu Leipzig — Gartenlaube, 1. Hft Nr. 11 Seite 744 — aufmerksam zu machen. — Bock sagt darin unter anderem: „Der frechste aller Geheimmittelbrauer ist Herr Carl Jacobi in Berlin.“ — Es wäre erwünscht, wenn Hr. Wohlgeborenen sich der Mühe unterziehen wollten, sothanen Herrn Professor in gebührender Weise zu antworten. — Hochachtungsvoll Bernhard Janowski.  
Wie man über das Geschreibsel des Herrn Prof. Bock sich ereifern kann, begreife ich darum nicht, weil doch jeder gebildete Mann weiß, daß der Herr Professor, welcher das 60. Lebensjahr bereits überschritten, seit Jahrzehnten selbst gelehrt hat, spätestens mit dem 60. Lebensjahre begünne bei jedem Menschen die Gehirnerweichung. — Sollten etwa der von ihm einem bekannten Leipziger Destillateur erhaltene Rath, ein Geheimmittel unter dem Namen Eisenliqueur zu fabriciren und sein bekannter Ausspruch: „Schaffet Eisen euch in's Blut!“ eigene Erörterungen jener seiner Lehre sein?

2) Rudow, bei Jarmen, den 6. 11. 71. — Hr. Wohlgeborenen erlaube um schlemmige Zusendung von 4 Flaschen Königstrank für ein junges Mädchen, das seit ca. 6 Jahren an Epilepsie oder sog. Weidel leidet. — Da ich Gelegenheit hatte, mich von der Wirksamkeit Ihres Trankes bei verschiedenen Krankheiten zu überzeugen, so nimmt es mich und viele Andern hier sehr wunder, wie Hr. Prof. Bock in Leipzig so sehr über den Trank herzieht und ihn herabwürdigt, in der Gartenlaube. Sehr erwünscht würde es vielen Verehrern des Trankes sein, wenn sie in mehreren vielgelesenen Zeitungen gegen diesen Bock — der so gern jeder Neuerung entgegen tritt — zu Felde gingen und ihm sein Loses Maul etwas steiften. — Mit aller Achtung Hr. Wohlgeborenen ganz ergebenster Jung mich el.

Die eigene Erklärung des Herrn Professor, warum schon etwas bei ihm los sein müsse, siehe oben unter Nr. 1. — Auch auf ihn findet das von einem eben so bekannten Leipziger Kollegen über eine andere, das 60. Lebensjahr überschritten habende Persönlichkeit gefällte Urtheil seine Anwendung: „Bei Dem ist auch schon eine Schraube los.“

Unter den andern von ca. 40 Bekannten mir zugegangenen Schreiben heißt es in einem aus Magdeburg vom Kaufmann Herrn Glawe (in Firma J. F. Baum) unterm 16. 11. 71:

„Zugleich benutze noch die Gelegenheit, Sie auf die Gartenlaube (1. Hft oder vorliegende Nummer) aufmerksam zu machen, da in derselben der Prof. Bock in Leipzig, alle Schicklichkeit hinterlassend, Ihnen bei den verschiedensten Krankheiten sich so trefflich bewährten Königstrank fast mit Roth bewirft. Im Interesse des Publikums müßte es denn doch geboten sein, dieser Gespinntheit zu begegnen. Viele meiner Kunden, welche die besten Erfolge an sich erzielt haben, fühlen sich stark angegriffen durch dies nicht mehr zu bezeichnende Benehmen dieses gelehrten Herrn.“

Ein eben so gelehrter Herr ist der sehr kagere Dr. Hager in Berlin, welcher schon vor 6 Jahren in seinen „Industrieblätter“ mit einer höchst lächerlichen Analyse meines Trankes hervorgetreten, die nicht nur sofort und bis in die neueste Zeit in vielen Zeitungen und in Geheimmittel-Lehrbüchern abgedruckt worden ist, sondern auch viele Concurrenten hervorgerufen hat, von denen einer, und zwar der frechste, ein schon bestrafter Schwindler (wie es scheint von Profession) jetzt im Rheinland noch existirt, nachdem er vor mehreren Jahren in Westfalen noch Commis in einer kleinen Spielwarenhandlung mit schwarzem, braunem und rothem Briefstempel inventig und auswendig (sogar Datumstempel) sich als großer General-Agent verschiedener großer Fabrikhäuser aufgespielt und auch mich arg zu düpirten versucht hat. Ein mir unter fünf Siegeln als Geld zugesandtes eigenes Accept, das ich noch aufbewahre, hat er schließlich vor Gericht durch Winderjährigkeit aus seiner Verpflichtung zu ziehen gewußt. Seinen, nach jener sehr Hageren Analyse angefertigten Königstrank, seit zwei Jahren von ihm Wundetrant genannt, läßt er, natürlich auch von einem Jacobi (ein Jacobi'scher General-Agent muß er ja bleiben) in Amerika (!) verfertigen und durch einen Engel aus den Wolken auf die verarmtenden Menschenkinder in Europa herabträufeln, wie seine Flaschen-Etiquette zeigt, auf welcher er seit Kurzem die Aenderung gemacht, daß auf der Fahne des Engels jetzt nur das Wort Wundetrant steht, dagegen früher die bekannten Worte des Erlösers deutlich zu lesen waren: „Kommet her zu mir alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquiden.“ Die ihre Hände weit ausstreckenden Lahmen, Krüppel etc. sind aber stehen geblieben. Dieser Jüngling braucht nicht erst 60 Jahre alt zu werden, damit bei ihm was „los sei.“ Jener kagere Doctor aber, auf dessen Worte dieser klein-große Schwindler schwören zu wollen scheint — seine vermeintliche Analyse des wirklich aus mehr als hundert edlen Pflanzensäften bestehenden Königstrankes (darum der Name Königstrank) ist: Auflösung von Pflaumenmus und Gummi Arabicum in Verbindung mit einem sehr sauren Wein und etwas Himbeersaft — mißglaublich entwerdet absichtlich die erhabene Wissenschaft der Chemie, um das Publikum zu täuschen und zu betrügen (denn er betrügt es um Gesundheit und Leben), oder kranzelnhet sich selbst allen seinen Kollegen gegenüber als argen Ignoranten. — Die mehr als 100 Pflanzen stehen in Säden und Kisten in einem besondern Zimmer aufgeschichtet zu Jedermanns Ansicht und Geruch. Sehr freuen würde es mich, wenn ich durch diese Kundgebung zu mir „die Welt in Bewegung“ setze. (500,000 Menschen sind dem kleinen Rheinland der schon die Welt. Jetzt ist nämlich nach Verlauf eines Jahres die zweite Nummer der von ihm mit dem prunkenden Namen „die Welt in Bewegung“ herausgegebenen, 4 Octabseiten umfassenden, 500,000 Abonnenten (!) über verschiedene Krankheitszustände belehren sollende Zeitung erschienen!!)

## Wirtl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi

in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — In Karlsruhe (1 fl.) bei H. Brugier, Waldstraße 10, und in fast allen Städten Deutschlands in den daselbst bekannten Niederlagen.

(Annoncen-Expedition Zeldner & Comp., Berlin.)

## Reise- und Comptoirfilzstiefel

empfehlen zu billigen Preisen das

Schuh- und Stiefel-Lager von

**W. Niegel, Karl-Friedrichstraße 2,**

beim Schloßplatz.

### Volkszählung betreffend.

\* Der Herr Zähler, welcher das Haus Ad-  
l.-straße 20 begeben wird, wolle sich zur Er-  
leichterung seiner Thätigkeit d. selbst an den  
Verwalter besagten Hauses, Steinstraße 15 eine  
Stiege hoch, wenden.

**Frankfurt a. M.** Die Annoncen-  
Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt  
a. M. vermittelt auf dem erfahrungsgemäß  
erfolgreichsten Wege der Insertion auf das  
Zuverlässigste alle Arten Verkäufe und Ver-  
pachtungen von Gütern, Grundstücken, Fabriken,  
Geschäften und Offerten, Engagements u. ohne  
Provisionsanpruch und unter alleiniger Anrech-  
nung der Original-Insertionsgebühren.

### Witteilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 22. Nov. 1871.

### Inhalt

#### Bekanntmachungen

des Handelsministeriums:

die Gewerbesteuer der Druckmaschinenbetriebe mit der  
Kostentaxen; die Gewerbesteuerbetriebe betreffend.

### 3. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf

Freitag den 24. November 1871,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlagen der Großh. Regierung.
- 3) Verstärkung der Commissionen.

### Großherzogliches Hoftheater

Freitag den 24. Nov. IV. Quart. 131. Aben-  
nementsvorstellung. **Alessandro Stra-  
della.** Oper in 3 Akten von Hietow. An-  
fang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1/4	27" 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1/4	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 10"	St	hell
23. Nov.				
6 U. Morg.	- 1/4	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 11"	"	"

### Frankfurter Geld-Curse am 22. Nov. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/100 G.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

21. No. Minna Parbaba, Vater Johann Matthes,  
Färberballei.

#### Todesfälle:

21. August Widmann, prakt. Arzt, ein Ehegatt,  
alt 40 Jahre.

## Stiefelwachs (non plus ultra).

Eine gute Wachs muß folgende Eigenschaften haben:

„Tiefe Schwärze und hohen Glanz, der Letztere muß beim Bürsten sogleich er-  
scheinen; sie darf nicht abfärben, auch wenn man unter starkem Druck mit der  
Hand darüber fährt; sie darf auch bei feuchter Atmosphäre nicht nach-  
lassen oder an Glanz verlieren; ferner für das Leder ganz **unschädlich**  
**fein und geschmeidig** erhalten.“

Es kann mit Recht behauptet werden, daß noch keine Wachs hergestellt wurde, welche  
diesen Anforderungen vollkommen entspricht, weshalb auch schon viele Chemiker dieser Sache  
Aufmerksamkeit zuwenden und zwar mit mehr oder weniger günstigem Erfolg. Dieses  
veranlaßte den Unterzeichneten, sich mit einem Mann in's Benehmen zu setzen, der sich durch  
gründliches Studium und zahlreiche Versuche dieser Aufgabe die Ueberzeugung verschaffte,  
daß er eine Vorschrift oder ein Recept gefunden habe, nach dessen Angabe ein Präparat  
hergestellt werden kann, welches obigen Anforderungen in allen Theilen vollkommen entspricht  
und durch seinen überraschenden Effect den Vorzug vor allen bis jetzt angepriesenen Produkten,  
seyen es nun Guttapercha-, Kantschuk-, Glycerin- oder Fettglanz-Wachs u. s. w., verdient.

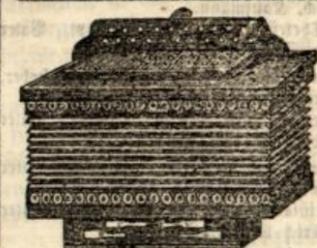
Ich bin nun im Besitz des ganzen Verfahrens und lade ein verehrliches Publikum ein,  
eine Probe zu machen und mir seinen Bedacht gütigst aufzugeben.

Bei Anwendung der Wachs ist nur zu beobachten, daß nach dem Auftragen resp. Ein-  
schmierem sogleich gebürstet werden muß, so lange die Lage noch feucht ist, um das zu schnelle  
Trocknen zu vermeiden, wodurch der Glanz beeinträchtigt wird.

Hochachtungsvoll

**J. Beuchert, Schuhmacher,**

17 Waldstraße 17.



### Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

8.5. Karl-Friedrichstraße 4,

empfiehlt sein Lager von Accordions oder Hand-  
harmoniken, Wiener und Magdeburger, mit 8, 10,  
12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knitt-  
linger Mundharmonikas von den geringsten bis zu  
den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um  
zahlreichen Zuspruch.

## Prämien-Anlehen der Stadt Venedig v. J. 1869.

Obligations-Loose à Francs 30.

9.8. Haupttreffer:  
Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000,  
30,000, 25,000 etc.

In den nächsten Jahren finden 5 Ziehungen jährlich statt, am **31.  
Januar, 30. April, 30. Juni, 30. September und 30. November.**

Jede Obligation ist bis zur planmäßigen Rückzahlung mit wenigstens Frs. 30  
oder Thlr. 8 an allen Gewinnziehungen theilhaftig.

Gewinne sind in **Venedig, Mailand, Frankfurt a. M., Berlin** etc.  
ohne jeden Abzug zum Tagescourse zahlbar.

Diese Obligations-Loose, mit deutschem Stempel versehen, sind  
à Thlr. 6 bei allen Bankiers und Geldwechslern zu beziehen.

Bei Uebernahme kleiner und grösserer Partien beliebe man sich bezüglich der  
Conditionen an **S. Steindecker & Co. in Hamburg** zu wenden.  
Nächste Ziehung am **30. November a. e.**, Haupttreffer: **Frs. 100,000.**

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er die  
bisher unter der Firma A. Kasper bestandene Brauerei Ludwigplatz 61 pacht-  
weise übernommen hat und dieselbe am Samstag den 25. d. M., Nachmittags,  
eröffnen wird. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich einem geehrten Publikum  
mit der Versicherung, daß ich stets bestrebt sein werde, die mich mit ihrem Besuch  
Beehrenden mit einem guten Stoff Bier zu bedienen.

Ergebenster

**Julius Weiß, Bierbrauer.**

Danke  
die

**Auszug aus dem Kirchenbuch  
der hiesigen evangelischen Gemeinde.**

**Getauft:**

1. Sept. Gertrud, geb. den 6. Febr., Vater Dr. Viktor Funt, Generalsekretär.
2. " Karl Friedrich, geb. den 1. September, Vater Wilhelm Soja, Blechener.
3. " Johann Friedrich Albrecht Peter, geb. den 13. Aug., Vater Heinrich Peter, Kaufmann.
3. " Georg Alexander Wilhelm, geb. den 21. Juli, Vater Friedrich Sagner, Schneidermeister.
3. " Bertha Luise, geb. den 17. Aug., Vater Christian Billing, Maurermeister.
3. " Katharine Ernestine Emma, geb. den 28. Juli, Vater Heinrich Kaufmann, Schuhmacher.
3. " Adolf Jakob, geb. den 14. Aug., Vater Adolf Waag, Techniker.
3. " Ida, geb. den 23. Juli, Vater Adolf Lindenlaub, Kürschner.
4. " Karl Otto, geb. den 1. Aug., Vater Oswald Engler, Ingenieur.
5. " Luise Friederike, geb. den 2. August, Vater Friedrich Blume, Techniker.
6. " Karl August, geb. den 4. Sept., Vater Johann Liebenböcker, Metzger.
6. " Anna Adolphine, geb. den 25. August, Vater Wilhelm Kintner, Hofmusikus.
10. " Wilhelmine Friederike Mariane, geb. den 8. Aug., Vater Adrian Eidenbrand, Schreinermeister.
10. " Karoline Luise, geb. den 24. August, Vater Heinrich Ludwig, Schuhmacher.
10. " Jakobine, geb. den 5. Sept., Vater Jakob Zimmermann, Dienstmann.
10. " Heinrich Otto, geb. den 2. Septbr., Vater Friedrich Wisner, Schuhmacher.
10. " Anna Julie Thessa, geb. den 16. Juli, Vater Heinrich Knittel, Buchhändler.
10. " Karl Friedrich, geb. den 25. August, Vater Wilhelm Kiefer, Metzgermeister.
10. " Ludwig, geb. den 1. Septbr., Vater August Bachmann, Briefträger.
12. " Friederike Karoline, geb. den 4. Sept., Vater Johann Reich, Fabrikmeister.
14. " Karl Friedrich, geb. den 29. Aug., Vater Karl Rapp, Maschinenführer.
16. " Hermine Amalie, geb. den 8. Sept., Vater Albert Mannings, Kunstgärtner.
17. " Emma Marie, geb. den 13. Aug., Vater Adolf Kiefer, Fleischer.
17. " Anna Friederike Wilhelmine, geb. den 15. Aug., Vater August Frei, Maschinenführer.
17. " Merly Friedrich Wilhelm Gustav, geb. den 29. August, Vater Wilhelm Wickerhelm, Buchhalter.
17. " Lydia Auguste, geb. den 16. Aug., Vater August Streckgut, Drehermeister.
17. " Alfred Ludwig Karl Theodor, geb. den 6. Aug., Vater Louis Schwindt, Kaufmann.
17. " Julius Johann, geb. den 13. Sept., Vater Johann Lehmann, Kupferer.
17. " Katharine Elisabeth, geb. den 22. Aug., Vater Johann Lagrou, Lackier.
17. " Marie Anna, geb. den 3. Sept., Vater Johann Schäfer, Kanzleihilfe.
17. " Karoline Corbie Luise, geb. den 31. August, Vater Wilhelm Brehm, Kunstgärtner.
19. " Clara Alice Johanna, geb. den 24. August, Vater Friedrich Seneca, Fabrikant.
19. " Sophie Christine, geb. den 15. Sept., Vater Ludwig Nagel, Maschinenarbeiter.
23. " Alfred Jakob, geb. den 6. September, Vater Jakob Deitz, Weinbändler.
23. " Emma Marie, geb. den 26. August, Vater Jakob Schlenker, Lyccumobdienter.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Reinhard, Referendar v. Postamt. Kalt Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Lahr. Kaiser, Kfm. v. Offenbach.
- Deutscher Hof.** Wanger u. Gichel, Stud. v. Heidelberg. Fr. Cravellot v. Nonnenweiler. Frau v. Bodmann m. Tochter v. Baden. Waier, Kaufm. v. Mannheim. Kassel, Kfm. v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Jackson, Capitän u. Kapitän, Rent.

23. Sept. Emilie Katharina, geb. den 6. September, Vater Jakob Burgard, Schlosser.
25. " Bertha Karoline, geb. den 12. September, Vater Ludwig Engler, Maschinenführer.
25. " Mar Friedrich, geb. den 8. September, Vater Ludwig Schmoll, Kaufmann.
28. " Ida Ottilie Luise, geb. den 15. September, Vater Gustav Köllischer, Faserpetiteur.
1. Okt. Franziska Auguste Margarethe, geb. den 22. Sept., Vater Franz Seidheim, Tapezier.
1. " Ludwig Julius, geb. den 29. August, Vater Albert Albrecht, Assistent.
1. " Karl Albert Adolf, geb. den 13. Sept., Vater Adolf Balthasar, Schlosser.
1. " Karl Wilhelm, geb. den 6. September, Vater Gottlieb Waier, Schuhmacher.
1. " Ludwig Karl Wilhelm, geb. den 29. August, Vater Ludwig Greshmann, Mechaniker.
1. " Heinrich Wilhelm, geb. den 21. September, Vater Wilhelm Kump, Eisenbahnarbeiter.
2. " Albrecht Ernst, geb. den 2. September, Vater Ernst Mayer, Fesgartner.
4. " Paul Hermann, geb. den 27. September, Vater Paul Kopsche, Schlosser.
7. " Adolf Wilhelm, geb. den 8. September, Vater Gottlieb Dalmier, Vorstand der Maschinenbauwerkstätte.
8. " Ludwig, geb. den 20. September, Vater Ludwig Dohseinz, Weiker.
8. " Adolf Julius, geb. den 19. September, Vater Karl Hettinger, Blechner.
8. " Robert, geb. den 13. Sept., Vater Eobostian Kölsch, Kaufmann.
9. " Pauline Theresia, geb. den 25. Sept., Vater Jean Schmidt, Urenmacher.
10. " Ludwig Friedrich Karl, geb. den 3. Oktober, Vater Ludwig Braun, Schmied.
11. " Mar Friedrich, geb. den 1. Oktober, Vater Friedrich Währer, Schlosser.
15. " Karl Ludwig, geb. den 16. September, Vater Ludwig Schweinsurth, Fuhrmacher.
15. " Anna Christiane, geb. den 29. Sept., Vater Friedrich Wehne, Schreiner.
15. " Karl Friedrich Ludwig, geb. den 6. September, Vater Karl Haunz, Kaufmann.
15. " Albert Philipp Friedrich, geb. den 5. Oktober, Vater Ludwig Leys, Mechaniker.
15. " Robert Emil, geb. den 20. September, Vater Adalbert Waisa, Bäckermeister.
15. " Eugen, geb. den 29. September, Vater Jakob Schuhmacher, Werkführer.
15. " Elise Emilie Luise, geb. den 5. Sept., Vater Karl Krafft, Mechaniker.
22. " Adolf Heinrich, geb. den 25. September, Vater Georg Helgwarth, Vorkalienthändler.
22. " Frieda Anna, geb. den 23. September, Vater Friedrich Müller, Schuhmacher.
22. " Luise Amalie Charlotte Marie, geb. den 10. Oktober, Vater Friedrich Kiefer, Sädler.
22. " Emilie Karoline Sophie, geb. den 18. Sept., Vater Philipp Nagel, Fellenhauer.
22. " Mina Paulina, geb. den 4. Oktober, Vater Ludwig Waier, Läger.
25. " Jakob, geb. den 8. Oktober, Vater Valentin Eick, Bahnhofsbeamter.
29. " Karl Heinrich Johannes, geb. den 23. Sept., Vater Johannes Krüger, Wurster.
29. " Marie Anna Christine, geb. den 13. Oktober, Vater Matthias Schilling, Schlosser.
29. " Karoline Sophie, geb. den 16. Okt., Vater Franz Konrad Mayer, Buchbinder.
29. " Christian Ludwig Jakob, geb. den 17. Oktober, Vater Christian Kromer, Desonem.
29. " Charlotte Theresia, geb. den 18. Oktober, Vater Friedrich Neukle, Blechnermeister.

- a England. Penos, Kfm. v. Stuttgart. Köhl, Fabr. m. Frau v. Saarbrücken. Wendelsohn, Kfm. v. Hamburg. Kruder m. Frau v. Würzburg. Braun, Kfm. v. Breslau. Koch, Kfm. v. Kaiserlautern. Adler, Kfm. v. Stuttgart. Sachs, Direktor v. Wien. Kellerer m. Frau v. Hirsch. Brand, Kfm. v. Götting. Eine Durchlaucht Küst v. Hohenlohe m. Frau v. Waldenburg. Droste, Kfm. v. Gladbach. Probst, Kfm. v. Fern. Schütte, Kfm. v. Hamburg. Wenzel, Direktor v. Großbreitenbach. Hiller, Kaufm. v. Heilbronn. Wundelich, Kfm. v. Dresden. Geisler, Insp. v. München.

- Erbsprinzen.** Graf v. Rogeneck m. Frau v. Mühlzungen. Mayr, Rechtsanwalt v. Heidelberg. Zuzini, Legationssekretär v. Wien. Schaufert, Schriftf. v. Gerolstein. Eißner, Kfm. v. Plauen. Frau v. Neubronn v. Krl. Schmidt v. Pforzheim. Wette, Direktor v. Mannheim. Schwabhorn, Offizier m. Frau v. Mainz. Kroll, Kfm. v. Freiburg. v. Breitenbach, großh. Hoff. Gesandter v. Stuttgart. K. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Excellenz v. Pfister Schmidt, k. k. österr. Gesandter m. Frau v. Baden. Hofmann, Kfm. v. Genua. Blasing, Rent. v. Achem. Kozel, Kfm. v. München.
- Griff.** Mosburger, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Mannheim.
- Goldener Adler.** Hegner, Kfm. v. Schaffhausen. Haß, Priv. v. Basel. Renno, Mechaniker v. München. Dieß, Kfm. v. Weing. Christmann, Kfm. v. Frau v. Kessel. Hägel, Hofk. v. Ulm. Keller, Kfm. v. Freising. Heider, Kfm. v. Götting.
- Goldenes Schiff.** Bloch, Weint. v. Freiburg. Bloch, Kfm. v. Schmieheim. Leyp, Kfm. v. Stuttgart. Pfisch, Kfm. v. München. Reineck, Kfm. v. Einzhelm.
- Goldene Waage.** Burgraff, Gastwirt v. Freiburg. v. runde. Hoy, Reisetatb m. Frau v. Herborn. Kusch, Kfm. v. Postamt. Wilabel, Priv. v. Künzingen. Düring, Ing. v. Weissenburg. Müller, Kfm. v. Gillingen. Koch, Kfm. v. Mannheim. Heremann, Kfm. v. Gombach. Hoß, Priv. v. Stuttgart. Wucher, Dr. med. v. Han. Kriisch, Kfm. v. Waing. Föbler m. Frau v. Döckkirch. Knecht m. Frau v. Gredbach. Lüder, Kfm. v. Steinh. Lahr, Fabr. v. Pirmasens. Kighaupt v. Weissenhof. Dufteberg v. Eberfeld. Hebele, Kfm. v. Heidelberg. Kugelmann, Kfm. v. Oberndorf. Pfeiffer, Kfm. v. Seilsheim. Wirth, Kfm. v. Biberach.
- Hötel v. runde.** Eurgort, Kfm. v. Etzoburg. Böber, Kfm. v. Breiten. Scheid, Kfm. v. Aschaffenburg. Hirabau, Kfm. v. Stuttgart. Rauer, Kfm. v. Wohlen. Lanmeis, Kfm. v. Götting. Samelson u. Martin, fl. v. Berlin. Solger, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schilling m. Frau v. Heilbronn. Kromacher, Kfm. v. Hana. Palwig, Kfm. v. Berlin. Pyppler, Kfm. v. Sieben. Weigel, Kfm. v. Stuttgart. Kusch, Kfm. v. Kachin van der Linden u. Rudmann. Kauf v. Frankfurt. Schos, Kfm. v. Etzoburg. Schatz, Kfm. m. Frau v. Götting. Sußmann, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Engels, Kfm. v. Hückeswagen. Geiß, Kfm. v. Krimen. Walschauer, Kfm. v. Berlin. Adler, Kaufm. v. Bissel. Kramer u. Edwi, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Pfarrer v. Heinsbach. Eichenfeld, Kfm. v. Frankfurt. Heyner, Kfm. v. Freiburg. Wick, Kfm. v. Hamburg. Breitscheid, Kfm. v. Götting. Weisach, Kfm. v. Mannheim.
- Hötel v. runde.** Dietrich, Kfm. v. Mannheim. Höner, Kfm. v. Heilbronn.
- Hötel v. runde.** Henha d. Rent. v. Genf. Dorell, Rent. v. Mailand. Nicoll, Rent. v. Genoa. Gsell, Rent. v. Sickingen. Socin, Fabr. v. Bost. Kirchner, Kfm. v. Heilbronn. Hon, Kfm. v. Hana. bei v. Plattner, Kfm. v. Götting. Gies v. Heilbronn. Zmagg, Kfm. v. Ebrach. Lorenz, Kfm. v. Heidelberg. Golle, Kaufm. v. Götting. Utebender, Ing. v. Wien. Kähler, Fabr. v. Stuttgart. Wehner, Rent. v. Lahr. Zuber, Rent. v. Hana. Käufel, Kfm. v. Göttingen. Kommer, Post. v. Wein. Lamer, Fabr. v. Dornstadt. Kieß, Kfm. v. München.
- Hassauer Hof.** Kohn, Kfm. v. Berlin. Weisfus, Kfm. v. Lahr. Wimpfheimer v. Uttingen. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
- Prinz v. Kaput m.** Kaufm. v. Stuttgart. Köber, Kaufm. v. Darmstadt. Großmann, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Wahn v. Mülheim. Heny, Kfm. v. Frankfurt. Koll, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Frau Keng v. Etzoburg. Fischer, Kfm. v. Pforzheim. Polzer, Fabr. v. Mannheim. Weislinger, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Meyer v. Lahr. Kfm. v. Mülheim. Hausler, Fabr. v. K. Wetzlar, Kfm. v. Hana. Lehmann, Kfm. v. Berlin.
- Prinz Wilhelm.** Waier, Bauer v. Freiburg. Birbaum, Kfm. v. Würzburg.
- Römischer Kaiser.** Beckmann, Kfm. m. Frau v. Götting. Herrmann, Kfm. v. Baling. Krum, Fabr. v. Göttingen.
- Rothes Haus.** Rothmund, D. f. v. Würzburg. Abag, Kfm. v. Götting. vengmann, Kfm. m. Frau v. Götting. Waier, Pfarrer v. Mülhausen. Werder, Kfm. v. Stuttgart. Schorle, Kfm. v. Lahr. Schmitz, Kfm. v. Mannheim. Hugel, Schneiderborn, Einwand v. Steinh. Witzke v. Dorn. Schmitz u. Dapf, Witzke v. Dorn. Schmitz.
- Schwarzer Adler.** Hof, Fabr. v. Kuf. Sonne, Fabr. Kfm. v. Pforzheim.